



## Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, Liebe Dorfbewohner,

Schöne warme Tage mit wenig Regen bescherte uns das Wetter im Juni und auch im Juli. Leider ist dies für Ernte nicht gerade förderlich, dagegen für die Sommerfrischler ein wahrer Segen. Unsere Brücke fordert ein kleines Opfer mit der Umleitung über Münchshofen, dafür bekommen wir nach der Renovierung wieder ein sicheres Bauwerk zur Überquerung der Naab.

*Das Dorfblatt*

## Die Dorferneuerung ist zu Ende

Mit einem kleinen Festakt im Rahmen des Johannifeuers würdigten der GOV und die FFW Premberg den Abschluss unserer Dorferneuerung. Die beiden Vereine waren die Väter der Dorferneuerung und setzten mit dem Festakt auch den Schlusspunkt für dieses Jahrhundertereignis in unserem Dorf. 16 Jahre hat das Verfahren gedauert und uns viel Positives gebracht. Es sind zwar nicht alle Wünsche erfüllt worden, doch ohne die Dorferneuerung wäre gar nichts geschehen, außer vielleicht ein paar kleine Verbesserungen für unsere 1200 Jahrfeier.

1. Bürgermeisterin Maria Steger, der Vorsitzende der Teilnehmergeinschaft



## Premberg feiert am Samstag beim dritten Dorffest

Der Kulturverein lädt alle Premberger recht herzlich zum 3. Dorffest am 21. Juli ein.

### Programm:

15.00 Uhr Oldtimertreffen am Anger

17.30 Uhr Spieleparcours für die Kinder am Anger

19.00 Uhr Kanurennen rund um die Naabinsel

20.00 Uhr Oldtimerrundfahrt durch das Dorf

### Musik:

17.30 Uhr Livemusik mit Norman Seibold

21.00 Uhr Livemusik mit Alec und den Runderneuerten

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt

## Kulturverein Premberg

Premberg vom Amt für ländliche Entwicklung Martin Stahr, die Vorstandsmitglieder, Ortssprecher Franz Pretzl, sowie zahlreiche Premberger wohnten den Feierlichkeiten beim festlich geschmückten Pavillon bei.

„Die Ärmel wurden kräftig hochgekrempelt“, mit diesen Worten würdigte 1. Bürgermeisterin Maria Steger die Leistungen der Premberger während der letzten 20 Jahre. Weiter führte sie aus, dass sich im Dorf sehr viel zum Positiven verändert hat und man kann mit dem Erreichten zufrieden sein.

„Als einen besonderen Tag“, nicht nur wegen dem Johannifeuer und dem WM Spiel der deutschen Nationalmannschaft bezeichnete GOV Vorstand Martin Wurdack in seiner Eröffnungsrede den letzten Akt der Dorferneuerung. Er erinnerte, dass bereits 1998 der GOV einen Antrag diesbezüglich an die Stadt stellte. Es war ein hartes Ringen mit viel Engagement, besonders durch die damaligen 1. Vorsitzenden des GOV und der FFW Premberg Franz Pretzl Senior und Junior, bis am 27. Februar 2002 die erste Vorstandschaft der Dorferneuerung gewählt wurde. Wurdack ließ noch einmal den Werdegang mit den baulichen Veränderungen und sonstigen



Maßnahmen kurz Revue passieren und dankte allen Beteiligten für ihren großen Einsatz zur Dorferneuerung.



Pater Joy bezeichnete bei der Einweihung die letzte Dorferneuerungsmaßnahme als einen Ort der Begegnung und das Spielen macht nicht nur den Kindern Freude, sondern auch den Erwachsenen.



Ortssprecher Franz Pretzl stellte einen Vergleich mit dem § 20 Grundgesetz an „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“. Dazu führte er aus „Die Aufnahme ins Dorferneuerungsverfahren war nur dem zielstrebigem, hartnäckigem und ehrgeizigem Engagement der Premberger zu verdanken. Auch mit dem Bau des Dorfstadels verhielt es sich so, der nach der offiziellen Kostenschätzung als zu teuer eingestuft wurde. Erst nach Einholung eigener billigerer Kostenvoranschläge wurde dieser genehmigt. So kann man als Fazit sagen: „Die Dorferneuerung ging von uns Prembergern aus“.



Das Aufstellen der Infotafeln war die letzte Maßnahme

## Programmieren liegt Jonas Fronhöfer

Der Premberger Jonas Fronhöfer (links) und Thomas Engl (rechts), beide 9a, der Realschule Burglengenfeld haben beim Robotik-Wettbewerb, den das



Kultusministerium zusammen mit Wirtschaftsverbänden ausgelobt hat, auf Landesebene unter den Fortgeschrittenen den 3. Platz erzielt. Gerhard Metschl, ihr Betreuungslehrer im Wahlunterricht, ist stolz auf seine Jungs. Das stolze Ergebnis kommt nicht von ungefähr, denn die beiden Burschen haben viel geübt, nicht nur in der Schule, sondern auch privat.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg**



## Johannisfeuer

Unser Gartenbau und Ortsverschönerungsverein hielt die Tradition des Johannisfeuers am Anger hoch. Dazu sammelten einige ehrenamtliche Helfer viel Holz und beseitigten zugleich am Anger einige dürre Bäume und Äste. Das Ergebnis war ein stattliches Feuer das am Anger gegen den Himmel loderte und die Besucher wärmte. Die Kinder hatten ihre Freude an dem hellen Feuerschein und auch einige Premberger und Prembergerinnen. Leider war diesmal der Besuch nicht so gut, vermutlich wegen dem WM Fußballspiel Deutschlands. Dennoch war es ein schöner Juniabend am schönen Festplatz beim Dorfstadl.

## 85 Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag feierte im kleinen Familienkreis Walter Rösler. Der GOV mit Martin Wurdack und Manfred Huber,



sowie Ortssprecher Franz Pretzl gratulierten herzlich zu diesem besonderen Ehrentag. Auch Josefinne Spindler feierte im kleinen Kreis ihren 85. Geburtstag.

**Herzlichen Glückwunsch den beiden rüstigen Jubilaren**

## Weltmeisterin Helena Pretzl



Einen großen sportlichen Erfolg feierte Helena Pretzl. Die angehende Lehrerin gewann in Dänemark den Weltmeistertitel im Crosstriathlon über 1 km Schwimmen, 29 km Mountainbiken und 10 km Crosslauf. In ihrem erst zweiten Triathlonjahr gelang ihr der nicht erwartete Erfolg in diesem harten Ausdauersport. Damit ist sie nach Hubert Hofrichter, ihrem Vater Franz Pretzl die dritte Weltmeisterin die aus unserem Dorf kommt, was sicher einmalig ist.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg**



Die Renovierung der Brücke schreitet voran. Die Wiederlager werden zum Teil neu gemacht. Der Oberteil wird weggetrennt und dann durch Edelstahl ersetzt. Die Sperrung dauert ca. bis Ende August.

**Impressum**

Arbeitskreis Dorferneuerung Franz Pretzl

